



BRANDAKTUELL

2024

JAHRESRÜCKBLICK UNSERER FEUERWEHR



The background image shows three firefighters in full protective gear, including helmets, face masks, and breathing apparatus. They are standing in a line outdoors on a paved area, with trees and a building in the background. The text is overlaid on this image.

Werde Teil der Feuerwehr – Dein Engagement zählt!

Du bist 16 Jahre oder älter, motiviert und möchtest einen wichtigen Beitrag für deine Gemeinschaft leisten? Dann werde Teil der Feuerwehr! Wir suchen engagierte Männer und Frauen, die sich ehrenamtlich für den Schutz von Menschen und Tieren sowie für den Brandschutz einsetzen möchten.

Als Feuerwehrmitglied bist du nicht nur in Notsituationen zur Stelle, sondern auch ein aktiver Teil eines starken Teams. Du wirst in verschiedenen Bereichen ausgebildet und erhältst die nötige Unterstützung, um im Ernstfall professionell handeln zu können. Ob bei Bränden, Unfällen oder Naturkatastrophen – dein Engagement rettet Leben und schützt Eigentum.

Die Feuerwehr bietet dir nicht nur eine sinnvolle Aufgabe, sondern auch spannende Herausforderungen, Teamarbeit und eine starke Gemeinschaft. Zudem kannst du wertvolle Erfahrungen sammeln und dich persönlich weiterentwickeln.

Nutze die Chance, Verantwortung zu übernehmen und deinen Beitrag zum Wohle der Gesellschaft zu leisten.

Komm zur Feuerwehr und hilf uns, sicherzustellen, dass unsere Gemeinde auch in Zukunft bestens geschützt ist.

Melde dich noch heute und werde ein Teil der Feuerwehr!

Rückblick auf ein erfolgreiches Feuerwehrjahr

Sehr geehrte Ortsbevölkerung, liebe Feuerwehrkamerad:innen!

Vor mittlerweile mehr als 139 Jahren wurde in unserem Ort von ein paar Idealisten die Notwendigkeit einer freiwilligen Feuerwehr erkannt und sie haben den Grundstein für die „Freiwillige Feuerwehr Lanzenkirchen“ gelegt. Damals besaßen unsere Vorgänger nicht viel mehr als Mut, Pioniergeist und ein Motto, das bis zur heutigen Zeit Gültigkeit hat:

„Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr!“

Der Arbeitsumfang und die Aufgabenbereiche der Feuerwehren stiegen im Laufe der Jahre ständig an und damit ist auch der Zeitaufwand jedes einzelnen Mitglieds wesentlich gestiegen. Waren es in früheren Zeiten vor allem Brände, welche zur Hauptaufgabe der Feuerwehren zählten, so gilt es heute ein wesentlich umfangreicheres Spektrum von verschiedenen Einsatzherausforderungen abzudecken. Technische Hilfeleistungen (von Menschenrettungen aus Fahrzeugen bis hin zu freimachen von Verkehrswegen), Unwettereinsätze (Hochwasser, Überflutungen, etc.) und Schadstoffeinsätze (Ölspur beseitigen, ausgelaufenes Öl aus einem Heizöltank, usw.) haben unser Einsatzaufkommen nicht nur vergrößert, sondern stellen uns vor immer größeren Herausforderungen.

Um diesen gewachsen zu sein, bedarf es einer umfangreichen Ausbildung aller Feuerwehrmitglieder. In einer Zeit, in der unser Alltag immer mehr von Zahlen, Fakten, Stress und Leistungsdruck in allen Bereichen unseres Lebens bestimmt wird, ist es nicht selbstverständlich, dass ein freiwilliges, gesellschaftliches Engagement von so vielen Kameraden:innen noch übernommen und vor allem vorbildlich gelebt wird.

Als Kommandant bin ich stolz und froh, dass dieses Engagement und der Zusammenhalt in unserer Wehr so gut funktioniert! Dies zeigt auch der hohe Stand an Aus- und Weiterbildungen. Es ist mir ein Bedürfnis, mich für diese Leistung und Einsatzbereitschaft, die „meine Mannschaft“ Jahr für Jahr zeigt, bei meinen Kameradinnen und Kameraden auch auf diesem Weg zu bedanken, aber auch bei ihren Partner:innen und Familienmitgliedern die immer wieder Verständnis für unsere freiwillige Tätigkeit, in den Diensten der Allgemeinheit aufbringen und oftmals auch selbst bei Veranstaltungen ihre Arbeitskraft zur Verfügung stellen.

Neben einer gut ausgebildeten Mannschaft gehört zu einer funktionierenden Feuerwehr natürlich ein modernes und der heutigen Zeit entsprechendes Einsatzgerät.

So wurde unser neues HLFA3 nach einer Bauzeit von über zwei Jahren, im diesem Jahr in den Dienst gestellt!

Der wichtigste Partner unserer Ortsfeuerwehr ist jedoch unsere Bevölkerung!

Sie unterstützt uns immer und immer wieder mehr als großzügig. Unser Sommer – und Herbstfest sowie der Punschstand sind bestens besucht.

Mit dem Gruß: „Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr“ verbleibe ich in der Hoffnung, dass dieses Ehrenamt auch in den nächsten Jahrzehnten in dieser Art und Weise aufrecht erhalten bleibt.

Ihr Kommandant und die gesamte Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Lanzenkirchen



Inhalt

- Highlights
- Sachgebiet
- Einsätze
- Übungen
- Statistik
- Aus- & Weiterbildung
- Beförderung

Impressum

Herausgeber

Freiwillige Feuerwehr
Lanzenkirchen
Schulgasse 14
2821 Lanzenkirchen

Inhalt

Sachbearbeiterin Manuela Grabner
manuela.grabner@feuerwehr.gv.at

Bankverbindung

IBAN: AT62 3219 5000 0546 8889
BIC: RLNWATW1647



Wir gratulieren unserem Kammeraden

LM Tschirk Mark zu seinem 30. Geburtstag!



Heuer waren wir wieder auf einigen Veranstaltungen vertreten:

- Feuerwehrball Walpersbach & Frohsdorf
- Wirtschaftsempfang der Gemeinde
- Bezirksfeuerwehrtag in Weikersdorf
- Abschnitt Nord – Expertenvortrag
- Kommandanten Fortbildung
- Militärischer Hainburgmarsch – KHD und BFÜST
- Eröffnung Fa. Lamberg
- Besuche einiger Feuerwehrfeste: Oberschlatten, Bad Erlach, Haderswörth, Kl. Wolkersdorf, Matzendorf, Frohsdorf, Ofenbach, Pitten, Weikersdorf, Föhrenau, Walpersbach, Mönichkirchen
- Fronleichnamsprozession
- Gründungsfest – Musikverein
- Frühjahrshauptrapport Wr. Neustadt
- Landjugend – Maibaumumschnitt
- Ferienspiel, Ortslauf
- Punschstände der umliegenden Feuerwehren

19. Jänner



Jahreshauptversammlung

Im Zuge der alljährlichen Jahreshauptversammlung wurden Melanie Tremmel und Maximilian Grundtner zum PFM angelobt. Wir gratulieren euch recht herzlich und wünschen euch viel Erfolg.

Des weiteren gratulieren wir FM Klaudia Geyer zur Beförderung zum SB Feuerwehrmedizinischer Dienst und FM Martin Kratochvil zum SB Wasserdienst.

Ehrengäste links nach rechts:

VBGM Heidi Lamberg, GR Jochen Panzenböck, GR Karl Brandlhofer, GR Anton Deibl, BGM Bernhard Karnthaler & UAFKDT HBI Manfred Landl.

04. März

Ehrung am Bezirksfeuerwehrtag WN Süd in Weikersdorf

Beim Bezirksfeuerwehrtag in Weikersdorf konnte OBR Greiner mit Stolz diese Statistik verkünden!

5.456 Einsätze, davon 2.652 technische Einsätze, 520 Brandeinsätze, 142 Schadstoffeinsätze, 1.684 Brandsicherheitswachen und 347 Fehlaustrückungen mit insgesamt 26.220 eingesetzten Mitgliedern – das sind die beeindruckenden Einsatzzahlen der 73 Feuerwehren des Feuerwehrbezirkes Wiener Neustadt im Jahr 2024.

40.570 Einsatzstunden wurden dabei von den insgesamt 5.216 Feuerwehrmitgliedern des Feuerwehrbezirkes freiwillig und unentgeltlich geleistet.

Neben Vertretern der hohen Politik, allen voran Bundesrat Zauner Matthias durfte unser Bezirksfeuerwehrkommandant auch den Landesfeuerwehrkommandanten Dietmar Fahrafellner in unserer Mitte begrüßen.

Nach den zahlreichen Berichten über größere Ereignisse des Bezirkes 2023 durften auch etliche Ernennungen und Ehrungen überreicht werden. – Wir gratulieren allen Ausgezeichneten!

Nach gut drei Stunden konnte der Bezirksfeuerwehrtag mit GUT WEHR beschlossen werden.

Bericht & Fotos von BFKDO WN

Ehrungen in Lanzenkirchen:

SB Matthias Rodler

25 Jahre Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr und Rettungswesen

OFM Josef Fuchs

50 Jahre Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr und Rettungswesen

BI Georg Kratochvil jun. und OFM Manuel Tschauner

Ausbildnerverdienstzeichen Bronze

30. März

Umzug Ostermesse und Eiersammeln

Die Feuerwehr nahm auch dieses Jahr an der traditionellen Osterprozession teil, die mit festlicher Stimmung und vielen Teilnehmenden durch das Dorf zog. Die Kameraden:innen in ihren Uniformen begleiteten die Prozession, die ein fester Bestandteil des örtlichen Brauchtums ist. Anschließend ging es für die Feuerwehrleute, wie es die Tradition vorsieht, zum Eiersammeln.

Nach der fröhlichen Sammelaktion trafen sich alle zu einem gemütlichen Beisammensein. In geselliger Runde wurde die klassische Eierrührei-Speise serviert. Es war ein schöner Tag, der nicht nur den Gemeinschaftsgeist der Feuerwehr stärkte, sondern auch das Zusammengehörigkeitsgefühl im Ort fördert.



Zum **Gedenktag des heiligen Florians** haben wir, die Kameradinnen und Kameraden aus Lanzenkirchen, am Sonntag zur gemeinsamen Florianifeier in die Kirche geladen.

Im Zuge des Festgottesdienstes wurde unser neues HLFA3 durch Pater Nestor und Pater Martin gesegnet und offiziell in den Dienst überstellt.

Vielen Dank an die Feuerwehren Haderswörth, Klein Wolkersdorf, Frohsdorf und Ofenbach für euer Dabeisein.

Zu dem besonderen Anlass durften wir folgende Ehrengäste begrüßen:

- Abgeordnete zum Nationalrat Irene Neumann–Hartberger in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl–Leitner
- Abgeordnete zum Nationalrat und Patin Frau Petra Tanzler
- in Vertretung für den Bezirkshauptmann Mag. Markus Sauer Frau Mag. Nina Püchl
- Herrn Bürgermeister Bernhard Karnthaler
- Bezirksfeuerwehrkommandant Herr Oberandrat Karl–Heinz Greiner
- Abschnittsfeuerwehrkommandant Herr Brandrat Roland Kleisz
- Abschnittsfeuerwehrkommandantstellvertreter Herr Abschnittsbrandinspektor Günter Ostermann
- Stellvertretend für alle Gemeinderäte Frau Vizebürgermeisterin Heidi Lamberg
- Stellvertretend für alle Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden der Umgebung Kommandant des Unterabschnitt 3 Herrn HBI Manfred Landl
- Stellvertretend für das Rote Kreuz Sabina und Alois Doria

An der Front unseres Fahrzeuges stehen vier Namen, denen ein großer Dank gilt – Petra und Ernst Tanzler und Daniela und Harry Thurner.

Ohne zu zögern, übernahmen sie die Patenschaft und teilten von Anfang an unsere Begeisterung.

Besonders hervorzuheben ist Ihre große finanzielle Unterstützung die alles andere als selbstverständlich ist.

Wir bedanken uns auch bei unserem "Musikverein Lanzenkirchen" unter der Leitung von Kapellmeister Andreas Schöberl und Obfrau Monika Altmann für die musikalische Umrahmung des heutigen Tages!



01. / 02. Juni

Feuerwehr Heurigen

Wir bedanken uns herzlich bei allen Besuchern:innen unseres Feuerwehrheurigen! Am Nachmittag durften wir einen gemütlichen Pensionisten- und Seniorennachmittag mit vielen selbstgemachten Mehlspeisen und Kaffee genießen. Das Fest wurde feierlich durch unseren Bürgermeister mit dem traditionellen Bieranstich eröffnet. Es herrschte eine tolle Stimmung, und wir freuen uns, dass so viele Gäste dabei waren. Vielen Dank für die Unterstützung und das zahlreiche Erscheinen! Es war ein rundum gelungener Tag!



21. Juni

Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr

Mit der Bildungsinitiative GEMEINSAM.SICHER.FEUERWEHR möchten die Österreichischen Feuerwehren einen wichtigen und wesentlichen Beitrag zur Brand- und Katastrophenschutz-erziehung in Kindergärten und Schulen leisten.

Deshalb dürfen wir jedes Jahr die beiden 4. Klassen der Volksschule auf einige Dinge schulen und hinweisen.

Z.b. wie wählt man den Notruf und was ist dabei wichtig, wie gehe ich bei kleinen Feuern vor, worauf ist zu achten wenn sich ein Feuer (Kerze, Sternspucker, etc.) im Raum befindet. Uns ist auch wichtig den Kindern einige praktische Dinge zu zeigen. Sie dürfen Feuer löschen und sich unsere Fahrzeuge ansehen. Hr. Roman Friedbacher der Firma BSS (BrandSchutzService) zeigt vor, was passiert wenn man brennendes Öl mit Wasser löscht. Wir haben auch unsere Einsatzuniform mit und zeigen wie wir uns bei einem Brand ausrüsten müssen.

Vielen Dank an BI Georg Kratochvil jun., SB Manuela Grabner und FM Martin Kratochvil die sich jedes Jahr die Zeit nehmen und diesen Tag mit den Kindern verbringen.



12. / 13. Oktober

Oktoberheurigen

Bei herrlichem Herbstwetter fand heuer wieder unser traditioneller Oktoberheuriger statt. Unsere leckeren Stelzen, meisterhaft zubereitet von unserem Verwalter, Weißwürste, Gegrilltes und mehr begeisterten die Gäste. Am Nachmittag genossen die Pensionisten:innen und Senioren:innen einen gemütlichen Nachmittag bei vielen selbstgemachten Mehlspeisen. Es war eine tolle, gesellige Stimmung!



07. Dezember

Punschstand

Wir luden herzlich zu unserem gemütlichen Punschstand ein, wo euch unser traditioneller Beerenpunsch, Glühwein und Kinderpunsch sowie leckere Schmankerl erwarteten. Zum ersten Mal besuchte uns der Nikolaus, und der anschließende Perchtenlauf sorgte für viel Unterhaltung. Wir bedanken uns herzlich bei den zahlreichen Gästen, die uns besucht und den Abend zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben!



DANKESCHÖN

Ein großer Dank geht an unseren Kameraden Dieter Wandrasch, der gemeinsam mit vielen fleißigen Helfern unser Feuerwehrhaus umgestaltet hat. Von Ausmalarbeiten, über das Anbringen von Stickern an den Wänden bis hin zur Installation von Internetleitungen und Bildschirmen, sowie Fliesen erneuern – alles wurde mit viel Engagement und Hingabe umgesetzt. Vielen Dank!



Wir gedenken unseren
verstorbenen
Kamerad:innen &
unterstützenden Mitglieder:innen



OLM Martin Haindl

“ Sachgebiet Nachrichtendienst”

Der Sachbearbeiter Nachrichtendienst ist für den Betrieb und die Wartung der einzelnen Kommunikationsmittel zuständig. Darunter fallen die Sirenensteuerung, die Sirene sowie die jeweiligen Fahrzeug- und Handfunkgeräte.

Die Feuerwehr Lanzenkirchen verfügt über folgende Anlagen und Geräte:



Sirenensteuerung und Sirene



Fahrzeugfunkgeräte in jedem Auto + 5 Handfunkgeräte



Auch die Aus- und Weiterbildung der Kameraden:innen fällt in diesen Tätigkeitsbereich.

Die Ausbildung erfolgt dabei in mehreren Modulen:

NRD10 ... Grundlagen Feuerwehrfunk

NRD15 ... praktische Sprechfunkübungen

NRD20 ... Arbeiten in der Einsatzleitung

Gefestigt wird diese Ausbildung dann im Zuge des Bewerbs um das
“Niederösterreichische Funkleistungsabzeichen”.



Gut ausgebildete Kameraden:innen sind unerlässlich für den Einsatz und einer reibungslosen Einsatzführung.

17. April



Dachstuhlbrand

Um 13:06 Uhr wurden wir zu einem Mülleimerbrand am Friedhof gerufen.

Beim Eintreffen stellte sich heraus, dass das Nebengebäude der Aufbahrungshalle in Brand stand. Ein Mülleimer hat Feuer gefangen, vermutlich durch eine weggeworfenen Kerze und das Feuer griff auf den Dachstuhl über. Es wurden weitere Feuerwehren nachalarmiert.

Zu verhindern galt, das Übergreifen des Feuers auf die Aufbahrungshalle. Mittels Atemschutz und Schnellangriffseinrichtung wurde der Brand gelöscht. Über die Gemeinde wurde die Firma Pusiol beauftragt das Dach abzutragen, um weiter Nachlöscharbeiten durchführen zu können.

Im Einsatz waren die Feuerwehren Lanzenkirchen, Klein Wolkersdorf, Ofenbach, Frohsdorf, Haderswörth und Eichbüchl. Brandaus konnte um 13:55 Uhr gegeben werden. Wir bedanken uns bei den nachalarmierten Feuerwehren für die gute Zusammenarbeit.

16. Juli

Brandverdacht Rauchentwicklung

Am Nachmittag wurden wir zu einem anspruchsvollen Waldbrandeinsatz im Grenzgebiet zwischen Forchtenstein und Hochwolkersdorf alarmiert.

Rund 200 Einsatzkräfte von 20 Feuerwehren aus beiden Bundesländern waren im Einsatz, um den Brand zu bekämpfen. Insgesamt waren etwa 1.000 m² Wald- und Wiesenfläche im steilen Gelände des Rosalia-Gebirges betroffen. Der Brand konnte bis 18 Uhr unter Kontrolle gebracht werden. Die Löscharbeiten wurden sowohl von der niederösterreichischen als auch von der burgenländischen Seite aus durchgeführt.

Eine besondere Herausforderung stellte die Beförderung des Löschwassers in das abgelegene Einsatzgebiet dar. Das heiße Wetter erschwerte die Löscharbeiten zusätzlich. Glücklicherweise gab es keinen Wind, was eine weitere Ausbreitung des Feuers verhinderte.

Ab 21:00 Uhr konnten, nach einem letzten Drohnenüberflug zur Kontrolle der Temperatur des abgebrannten Bereichs, die meisten Einsatzkräfte wieder einrücken. Die Freiwillige Feuerwehr Ofenbach übernahm die Brandwache während der Nachtstunden.



14. September

Kellerbrand

Die Anfahrt zum Einsatzort stellte uns vor eine Herausforderung, da die Straße durch einen großen Ast versperrt war. Dieser musste von der Straße entfernt werden, parallel dazu machte sich der Atemschutz Trupp zu Fuß die 200 m zum Einsatzort auf, um die Lage zu erkunden. Die FF Frohsdorf begann sofort mit der Brandbekämpfung. Mittlerweile schlugen die Flammen bereits aus der Terrassentür. Rasch konnten diese abgelöscht werden, die stark verrauchten Räume wurden durchsucht und mit der Wärmebildkamera die Glutnester aufgespürt und abgelöscht. Insgesamt waren drei Atemschutz Trupps im Einsatz, um die Brandmittel und den Brandschutt aus den Räumen herauszubringen und diese im Freien abzulöschen. Das gesamte Gebäude wurde mit dem Druckbelüfter rauchfrei gemacht.



1.

Bilddatei: FF Frohsdorf

15. September



Sandsäcke befüllen

Durch das starke Unwetter und das massieve Hochwasser, haben wir uns entschlossen, zur Sicherheit der Bevölkerung Sandsäcke zu befüllen. Die Leitha stand schon ziemlich hoch und der alte Fussballplatz war bereits überflutet.

20. September

KHD 4/21 – Hochwassereinsatz im Raum Melk / Loosdorf

Ein weiterer KHD –Zug des Bezirksfeuerwehrkommandos Wiener Neustadt setzte sich in Bewegung, um bei den Aufräumarbeiten nach dem Hochwasser im Bezirk Melk zu helfen. 47 Männer und Frauen mit acht Fahrzeugen, 19 Unterwasserpumpen, Nasssaugern und vielen weiteren Sonderausrüstungen des KHD– Zuges 4/21 aus Wiener Neustadt – Süd wurden die örtlichen Einsatzkräfte und die Bevölkerung in Loosdorf unterstützt.

Um 7:30 Uhr übermittelte die örtliche Einsatzleitung an Zugskommandant BI Christian Dömötör den dringenden Auftrag, mit den Räumungsarbeiten in den vom Hochwasser betroffenen Häusern zu beginnen. Die fünf Feuerwehren des Abschnitts Wiener Neustadt–Süd waren bereits seit den frühen Morgenstunden im Einsatz und arbeiteten unermüdlich, um den betroffenen Bewohnern:innen zu helfen. Mit großem Engagement wurden Möbel, Elektrogeräte und persönliche Gegenstände aus den überschwemmten Kellern gerettet. Unterstützung erhielten die Feuerwehrleute zudem von freiwilligen Helfern des Team Österreich.

Die Kamerad:innen aus dem Abschnitt Wr. Neustadt – Süd waren hart am Arbeiten. Die massiven Schäden durch die großen Wassermassen, welche die Pielach am Sonntag führte, waren noch deutlich sichtbar. Einige Keller standen noch gering unter Wasser. Viele beschädigte Gegenstände mussten entfernt werden.

Bericht & Fotos: 21. KHD– Bereitschaft / SB Tobias Hübl



26. September

Verkehrsunfall mit mehreren Fahrzeugen

Um 19:25 Uhr wurden wir zu einem Verkehrsunfall mit einer verletzten Person auf der Hauptstraße alarmiert.

Beim Eintreffen an der Unfallstelle stellten wir sofort fest, dass drei Autos betroffen waren. Die Polizei war schon vor Ort.

Sofort wurde mit der Absicherung der Einsatzstelle begonnen und der Brandschutz aufgebaut. Zwei Kameraden erkundigten sich nach der verletzten Person. Der Fahrer sprach schon mit der Polizei und war soweit unverletzt.

Aus unbekannter Ursache kam der Fahrer des schwarzen PKWs von der Fahrbahn ab und fuhr in ein parkendes Auto. Durch den Aufprall schleuderte es das zweite Auto auf den Gehweg und in ein drittes Auto.

Zwei Autos waren schwer beschädigt. Das schwarze konnte wir auf einen Parkplatz schieben, das zweite mussten wir stehen lassen. Wir beseitigten die Teile der PKWs und die Ölspur.

In der Zwischenzeit kamen auch die First Responder und der RTW zur Unfallstelle. Der Fahrer wurde sicherheitshalber mit dem RTW ins Krankenhaus gebracht. Es gab zum Glück niemanden der schwer verletzt wurde.

Um 20:55 Uhr konnte der Einsatz beendet werden.



04. Dezember

Wohnungsbrand

Gestern Abend wurden wir gegen 17:30 Uhr gemeinsam mit den Feuerwehren Frohsdorf und Kl. Wolkersdorf zu einem Wohnungsbrand in die Schwanengasse gerufen.

Am Einsatzort zeigte sich, dass die Löscharbeiten begonnen wurden und die ersten Atemschutztrupps im Einsatz waren.

Wir versorgten Kl. Wolkersdorf mit Wasser und bauten auf der Rückseite eine weitere Löschleitung zur Sicherheit auf.

Zwei Katzen und ein Hund konnten leider nur mehr tot aus der Wohnung geborgen werden.

Mehrere Atemschutztrupps suchten die anderen Wohnungen der Stiege ab und konnten Entwarnung geben.

Alle Personen blieben unverletzt.



Brandeinsatz – Maschinenhalle in Vollbrand

Bei der Anfahrt stellte sich schnell heraus, dass es sich um einen Vollbrand eines landwirtschaftlichen Objektes handelte. Schon von weitem konnte man einen riesigen Feuerschein sehen. Es wurde auf Alarmstufe B3 erhöht und in kurzer Zeit war der ganze Unterabschnitt zur Stelle.

Am Einsatzort zeigte sich, dass die Maschinenhalle eines Landwirtes im Vollbrand stand, es war eine einzige Feuerwolke. Traktorreifen explodierten.

Unser Atemschutztrupp rüstete sich sofort aus. Wir begannen unverzüglich mit dem Aufbau einer Löschleitung mittels B-Rohr und den Aufbau unseres RB6 und begannen schnellstmöglich mit den Löscharbeiten bis die anderen Wehren eintrafen.

Da die Halle zu einstürzen begann, war es für alle Einsatzkräfte viel zu gefährlich mit einem Innenangriff zu löschen. Priorität war auch, die angrenzenden Gebäude zu schützen, was den Wehren auch gelang.

Von der FF Frohsdorf wurde von einem Atemschutztrupp über deren Hubsteiger das Dach geöffnet, um den brennenden Dachboden ablöschen zu können. Das Dach wurde von einem Forsttraktor schließlich komplett abgetragen, um die letzten Brandstellen ablöschen zu können.

Es dauerte bis rund 5 Uhr morgens, bis die letzten Einsatzkräfte einrücken konnten.

Dem Brand fielen mehrere landwirtschaftliche Maschinen sowie die komplette Halle zum Opfer. Glücklicherweise wurden aber keine Menschen verletzt.





Bezirksausbildung
“Leinen und Knoten”

Waldbrandgruppe 4/21
“Annahme Waldbrand”



Gruppenübung
**“Tauchpumpe, Otter, Ansaugen aus
Fremdgewässer”**





interne Waldbrandübung
**“5000L Falttank - Otter bedienen -
 Strahlrohre & Bodenwerkzeug”**



UA - Funkübung
“Ausarbeitung der FF Eichbüchl”



Gesamtübung
**“Alarmplan und Abschlussübung /
 Löschmittel Wasser gemeinsam mit
 Ofenbach”**



BM Markus Grabner

“KHD-Zugskommandantstellvertreter”



Das letzte Jahr war aufgrund der Hochwasserkatastrophe 2024 in Niederösterreich für die KHD-Kräfte eine große Herausforderung.

In meiner Funktion als zweiter stellvertretender Zugskommandant des 4. Zuges der 21. KHD-Bereitschaft möchte ich Ihnen einen Überblick über die Einsätze geben.

Anbei finden Sie eine Zusammenfassung mit relevanten Zahlen und Fakten:

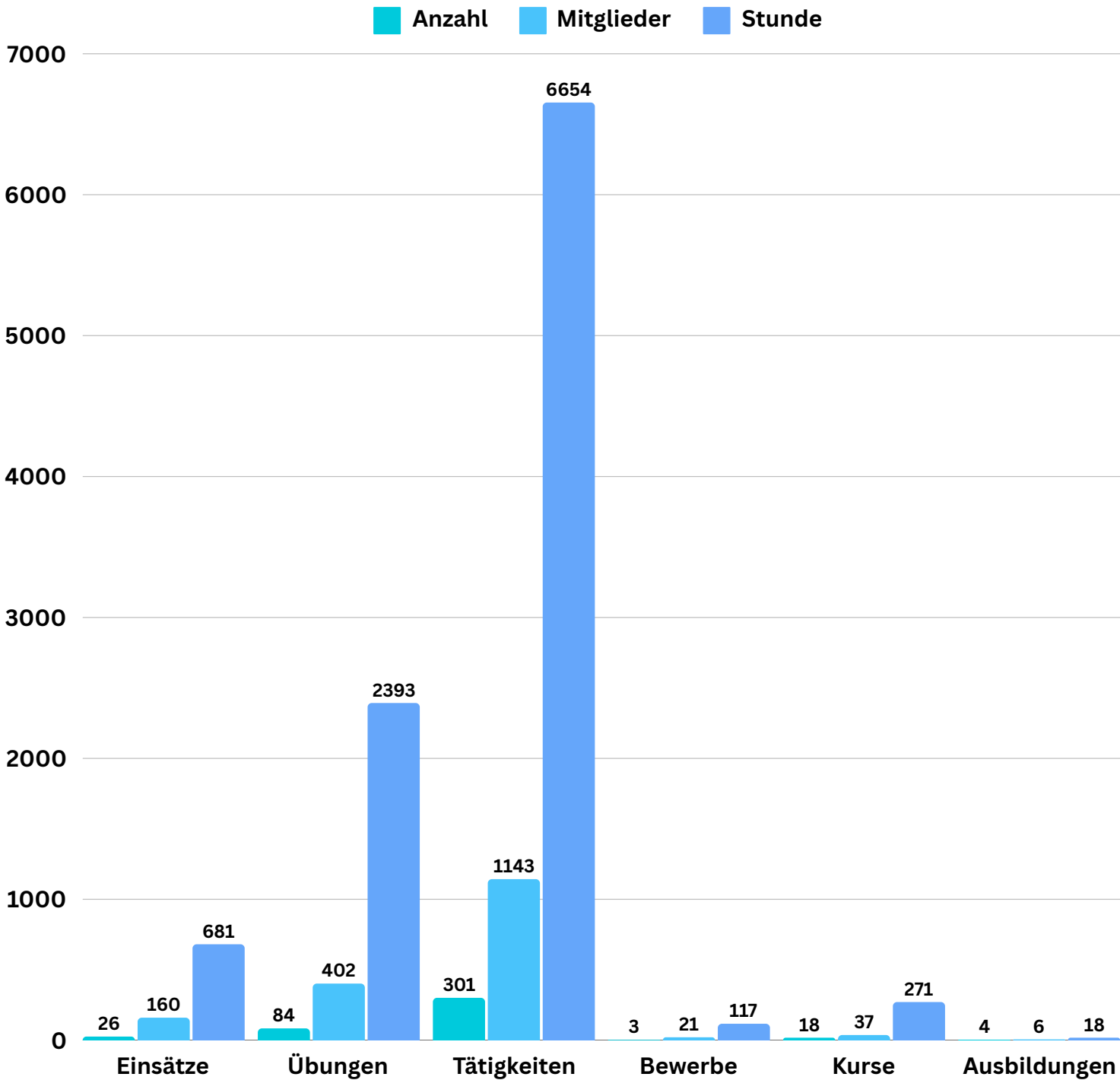
- Zeitraum 14.09.24 bis 22.09.24
 - 5 Einsatzanforderungen
 - 4 KHD Einsätze
 - 6 eingesetzte KHD Züge (inkl. 0/21)
 - 275 eingesetzte Feuerwehrmitglieder
- Die Einsatzdauer belief sich auf rund 4.435 Stunden.

Aufgrund unserer Präsenz in jeder Zusammensetzung des 4. Zuges der 21. KHD-Bereitschaft wurden wir im Rahmen der Hochwasserkatastrophe zu zwei anspruchsvollen Einsätzen gerufen. Unser erster Einsatz fand am 15.09.2024 in Hadersdorf am Kamp statt.

Unser KDO fungierte als zentrale Einsatzstelle für den 4. Zug der KHD-Bereitschaft. Die widrigen Wetterbedingungen, insbesondere die starken Regenfälle, prägten diesen Einsatz. Unser Zug wurde mit der Errichtung eines mobilen Hochwasserschutzes beauftragt.

Der zweite Einsatz fand am 20.09.2024 in Loosdorf im Bezirk Melk statt. Auch hier wurde unser KDO als mobile Einsatzzentrale und Schaltstelle zwischen örtlicher Einsatzleitung und dem KHD-Zug eingesetzt. Zusätzlich waren Kameraden:innen unserer Wehr gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Hochwolkersdorf im Einsatz, wo wir mit Ausräumarbeiten von Kellern betraut waren.

Ich möchte mich bei allen eingesetzten Kräften für die hervorragende Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken.



Gesamt: 436 Ereignisse mit 1769 Mitglieder zu 10134 Stunden

Mitgliederstand

AKTIVE MITGLIEDER
43 Mitglieder im Aktivstand
davon 6 Damen



RESERVISTEN
11 Mitglieder im Reservestand



Ausbildung – Der Grundstein für jedes Feuerwehrmitglied, so BI Kratochvil Georg jun.!

Im heurigen Jahr stand der Fokus unserer Ausbildung das neue Tanklöschfahrzeug HLFA3. Um für die Einsätze bestens gerüstet zu sein wurden hier Ausbildungsschwerpunkte wie Maschinistenschulung, Geräteschulungen sowie praktische Übungen durchgeführt. Da dieses Fahrzeug speziell für Löscheinsätze konzipiert wurde, haben 14 Kameraden:innen zum Abschluss der Einschulung (Festigungsstufe) nach mehrwöchigem Training die Ausbildungsprüfung Löscheinsatz positiv absolviert.



Als Ausbilder der Feuerwehr Lanzenkirchen freut es mich das dieses Jahr für die Ausbildung insgesamt 2664 Übungsstunden aufgewendet wurden.

21 Kurse im Bezirk sowie in Tulln (NÖ Sicherheitszentrum) mit 271h

Grundausbildung, Schulung mit 854h

Übungen / Leistungsprüfungen 1539h

NÖ – Funkleistungsabzeichen

Martin Kratochvil, Barbara Zwölfer, Stephan Kain



Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“ / Silber

Georg Kratochvil



Ausbildungsprüfung „Löscheinsatz“ / Bronze

Georg Tremmel (sen.), Georg Kratochvil, Thomas Kratochvil, Martin Kratochvil, Franz Geyer, Klaudia Geyer, Stephan Kain, Stephan Puchegger, Markus Grabner, Manuela Grabner, Julian Kiefer, Matthias Filz, Matthias Birnbaumer, Christoph Rodler;



Besonderer Dank gilt unseren Kammeraden:innen welche im Bezirks- und Abschnittsfeuerwehrkommando und in Sonderdiensten unsere Feuerwehr mit Ihrem Einsatz vertreten.

Bezirk:

Lehrbeauftragte GFÜ – Tschauner Manuel, Kratochvil Georg

BFÜST – Tschauner Manuel, Haindl Martin, Kratochvil Georg

Abschnitt:

KHD 4/21 – 2. Zugskommandantstellvertreter – Markus Grabner

FULA Vorbereitung – Martin Haindl

Waldbrandgruppe 21 – Franz Geyer, Martin Haindl, Jeitler–Haindl Bernhard, Markus Grabner, Matthias Birnbaumer, Georg Kratochvil

Versorgungsgruppe 21 – Barbara Zwölfer

Wassedienst LKA – Martin Kratochvil

Sprengdienst Landesfeuerwehrkommando – Dieter Wandrasch

Weiters wurden folgende Ausbildungen getätigt:

- Erste Hilfe (EH16): Melanie Tremmel
- Feuerwehr Basiswissen (FWBW) & Abschluss Truppmann (ASMTRM): Viktoria Förstl, Maximilian Grundtner
- Arbeiten in der Einsatzleitung (FK) NRD20: Markus Grabner, Stephan Puchegger
- Atemschutzgeräteträger (AT): Stephan Kain, Klaudia Geyer, Barbara Zwölfer
- Heißausbildung in gasbefeuchten Übungsanlagen (ATS4): Martin Haindl, Stephan Puchegger, Stephan Kain
- Grundlage Führung (GFÜ): Thomas Kratochvil, Stephan Puchegger
- Leinen und Knoten (LKA): Martin Kratochvil, Georg Kratochvil, Franz Geyer, Klaudia Geyer, Förstl Viktoria, Sabine Rodler
- Löschmittelbedarf für den Einsatz (BD10): Markus Grabner, Georg Kratochvil
- Löschwasserförderung (BD20): Markus Grabner, Georg Kratochvil
- Druckbelüftung (BD70) & Wärmebildkamera (BD80): Matthias Filz
- Grundlagen der Technik (TE10): Markus Grabner, Martin Kratochvil
- Acetylgas Schulung / Firma BFA : Martin Haindl, Martin Kratochvil
- Ausbildungsgrundsätze (AU11e): Martin Kratochvil
- Gefahrenerkennung und Selbstschutz (SD10e): Manuela Grabner, Martin Haindl
- Grundlagen Feuerwehrfunk (NRD10–e): Markus Grabner, Martin Haindl, Stephan Puchegger, Georg Kratochvil
- Zeugmeister (ZM): Dieter Wandrasch
- Sachbearbeiter Feuerwehrmedizinischer Dienst (SBFMD): Klaudia Geyer
- Feuerwehrkommandanten Fortbildung (FKDTF): Georg Kratochvil, Franz Geyer
- Feuerwehrfachliche Fortbildung (FFFALLG): Georg Kratochvil, Franz Geyer



Abschluss Truppmann



Heißausbildung Stufe 4



Grundlage Führen



ATS Finnentest

*Wir gratulieren allen recht herzlich zu den bestandenen Kursen,
Weiterbildungen und Abzeichen!*

BI Kratochvil Georg jun.



Lieber Georg,

herzlichen Glückwunsch zur Ernennung zum

"Chef des Stabes des Bezirksführungsstabes"

durch Bezirkskommandanten Karl-Heinz Greiner! Wir sind unglaublich stolz, dich als Kameraden in unserer Feuerwehr zu haben. Deine unermüdliche Arbeit und das Herzblut, das du in die Ausbildung und Förderung unserer Feuerwehr steckst, verdienen höchste Anerkennung.

Du bist ein Vorbild für uns alle. Mit deinem Engagement und deiner Fachkompetenz wirst du auch in dieser neuen Funktion einen wertvollen Beitrag leisten.

Wir wünschen dir für diesen neuen Abschnitt alles Gute und viel Erfolg.

Bleib weiterhin so motiviert und inspirierend!



Was sind die Aufgaben als “Chef des Stabes”



Leiter der Stabsarbeit

VERTRETEN DES EINSATZLEITERS

Siehe Aufgaben
des Einsatzleiters

BETREUEN DER SCHNITTSTELLE ZU EINSATZLEITER & AND.

Abstimmen
der Stabsarbeit
mit dem Einsatzleiter

Abstimmen
der Zusammenarbeit mit and.
Beh./EOrg./Einricht.

Veranlassen
der Pers.-Anforderungen
für die Fachgruppe

ORGANISIEREN DER STABSARBEIT

Festlegen der Gliederung u.
der Personalstärke des Stabes

Festlegen des Orts
und Raumeinteilung
für die Stabsarbeit

Festlegen
der Geschäftsordnung

Zuteilen
der Einzelaufgaben

Lenken
des Informationsflusses

Aufbereiten v. Entscheidungen
für den Einsatzleiter

Erledigungskontrolle

Werte Leserinnen und Leser!

Wir bitten SIE auch heuer wieder um eine SPENDE,
wofür ein Zahlschein* beiliegt.

Herzlichen Dank!

*) Ihre Spende ist steuerlich absetzbar!

Für die automatische, steuerliche Berücksichtigung Ihrer Spende tragen
Sie bitte Ihr Geburtsdatum am Zahlschein ein.

In diesem Sinne wünschen wir

ALLES GUTE IM JAHR 2025 & BLEIBEN SIE GESUND

Die Kameradinnen & Kameraden der FF Lanzenkirchen

